Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop. zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden

№ 42. Riga, Montag, den 13 April 1864.

Angebote.

Waldau,

Königlich-Preußische landwirthschaftliche Akademie
bei Königsberg in Preußen.

Das Sommer-Semester beginnt am 11. April.

Vorlesungen an der Akademie: Schafzucht, specieller Pflanzenbau, Wiesenbau: Director, Oekonomie-Rath Wagener.

Bodenkunde und Gütertaxation, Gerätheknude: Administrator Freiherr Dr. v. d. Goltz.

Landwirthschaftliche Fütterungslehre, Düngerlehre I. Theil: Dr. Heiden, privatim.

Schweinezucht, Handelsgewächsbau: Versuchsfeld-Dirigent Pietrusky.

Gemüsebau: Institutsgärtner Strauß.

Krankheiten der Hausthiere, Pferdekenntniß, Gesundheitspflege der landwirthschaftlichen Hausthiere: Thierarzt Neumann.

Krankheiten der landwirthschaftlichen Kulturgewächse, landwirthschaftliche Insectenkunde, systematische Botanik mit besonderer Berücksichtigung der norddeutschen Flora und der Culturgewächse: Professor Dr. Körnicke.

Organische Chemie, Physik I. Theil und Meteorologie, landwirthschaftlich-technische Gewerbe: Professor Dr. Ritthausen.

Waldbau und Forstschutz: Oberförster Gebauer.

Praktische Uebungen und Erläuterungen, landwirthschaftliche Demonstrationen auf Excursionen: Administrator Freiherr Dr. v. d. Goltz.

Demonstrationen auf den Versuchsfeldern: Versuchsfeld-Dirigent Pietrusky.

Botanische Excursionen: Prof. Dr. Körnicke.

Forstwirthschaftliche Excursionen: Oberförster Gebauer.

Uebungen im chemischen Laboratorium: Prof. Dr. Ritthausen.

Mikroskopische Uebungen im physiologischen Laboratorium: Prof. Dr. Körnicke.

Anleitung zum Planzeichnen, Uebungen im Feldmessen und Nivelliren: Baumeister Kinzel.

Demonstrationen im Obstbau: Institutsgärtner Strauß.

Ueber die Verhältnisse der Akademie und deren Hülfsmittel enthält der Mentzel v. Lengennesche landwirthschaftliche Kalender nähere Nachrichten; auch ist der unterzeichnete Director gern bereit, darüber auf Anfragen weitere Auskunft zu ertheilen.

Waldau, im Februar 1864.

Der Director, Königl. Oekonomie-Rath:

gez. **L. Wagener.** 3

Auction

in Daiben, Roopsches Kirchspiel.

Wegen eingetretener Wirthschaftsverhältnisse sollen auf dem Gute Daiben am 14. April sämmtliche Arbeitspferde und landwirthschaftliche Geräthschaften, zu denen auch Hohenheimer Frachtwagen, Raggen 2c. gehören, öffentlich gegen gleich **baare Bezahlung versteigert** werden.

Auch sind daselbst eine complete, bei der vorigjährigen Ernte benutzte Göpeldreschmaschine nach Garret, eine noch neue Kornreinigungsmaschine von Ransomes & Sims, wie auch ein Rest von Klee- und Timothy-Saat käuflich zu haben.

Am Dienstage den 21. April d. J. wird auf dem, im Marienburgschen Kirchspiele, Walkschen Kreise belegenen Gute Malup eine **Auction** von Möbeln, darunter ein tafelförmiges Instrument, verschiedenen Wirthschaftsgeräthen, sowie Kühe, Pferden, Winter- und Sommer-Equipagen, Pferdegeschirre und mehrere anderen brauchbaren Sachen, — stattfinden.

Gute gesunde

Saatkartoffeln

werden verkauft auf dem Gute Schloß Lemsal. 1

(3 mal für 20 Kop.)

Am 27. d. M. werden auf dem Gute Schloß Randen, im Dörptschen Kreise und Randenschen Kirchspiele, **20 bis 30 Stuten** und andere **Pferde** verschiedenen Alters, wie auch **Jungvieh** und andere nicht zu der Gutswirthschaft gehörige Effecten meistbietlich versteigert werden. 2

(3 mal für 35 Kop.)

Anzeige für Liv- und Kurland.

Russischen Hopfen

verkaufen zu 11 Rbl. pr. Pud

Tiemer & Co.,
gr. Sandstr. Nr. 32.

Schmiedekohlen

verkaufen zu billigem Preise

Tiemer & Co.,
gr. Sandstr. Nr. 32. 3

Redacteur **Klingenberg.**

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie

Livländische Gouvernements-Zeitung.



Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post $4\frac{1}{2}$ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с. съ пересылкою по почтѣ $4\frac{1}{2}$ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 42. Montag, 13. April — **Понедѣльникъ, 13. Апрѣля 1864.**

Officieller Theil. — ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Allgemeine Abtheilung. — Отдѣлъ общій.

Proclam.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen Licht- und Seifen-Fabrikanten Christian Heinrich Kopprasch irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 25. September 1864 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, widrigenfalls selbige nach Exspirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Rathhaus, den 25. März 1864.

Nr. 150. 3

* * *

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des weiland hiesigen Kaufmanns 2. Gilde Alexander Nikonow Tichomirow irgend welche Anforderungen, sowie namentlich auch an dessen unter der Firma „Alexander Nikonow Tichomirow" geführten Handlung, resp. Erbansprüche zu haben vermeinen, oder defuncto und dessen Handlung verschuldet sein sollten, hierdurch aufgefordert, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams und spätestens den 25. September 1864, bei diesem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und anzugeben, bei der Commination, daß widrigenfalls nach Exspirirung sothanen termini praefixi praeclusivi Erstere mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch ad-

ПУБЛИКАЦІЯ.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи на имущество оставшееся послѣ умершаго свѣчнаго и мылочнаго фабриканта Христіана Гейнриха Коппраша, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ, въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго непремѣнно въ теченіе 6 мѣсяцевъ, считая съ нижеписаннаго числа и не позднѣе 25. Сентября сего 1864 г., въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока они со своими объявленіями не будутъ слушаны ниже допущены. № 150. 3

Рига въ Ратгаузѣ, 25. Марта 1864 г.

* * *

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи или наслѣдственныя права на имущество оставшееся послѣ умершаго Рижскаго 2. гильдіи купца Александра Никонова Тихомирова именно же и на торговлю его, произведенную подъ фирмою Александръ Никоновъ Тихомировъ" а также и тѣхъ, кои состоятъ должными ему или его торговлѣ, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и подавать объявленія, лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ, въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго непремѣнно въ теченіе шести мѣсяцевъ, со дня сей публикаціи и не позднѣе 25. Сентября 1864 года, въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленннаго срока кредиторы и наслѣдники со своими объявленіями болѣе

mittirt werden, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit den etwanigen Debitoren aber nach den Gesetzen werde verfahren werden.

Riga-Rathhaus, den 25. März 1864.

Nr. 152. 3

Livl. Vice-Gouverneur: J. v. Cube.

Aelterer Secretair H. v. Stein.

не будутъ слушаны ниже допущены, а съ должниками поступлено будетъ по законамъ.

Рига въ Ратгаузѣ, 25. Марта 1864 г.

№ 152. 3

Лифл. Вице-Губернаторъ: Ю. ф. Кубе.

Старшій Секретарь Г. ф. Штейнъ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Officieller Theil.

Лифляндскихъ губернскихъ вѣдомостей
часть оффиціальная.

Locale Abtheilung. — Отдѣлъ мѣстный.

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Denjenigen Hausbesitzern der Stadt, welche aus ihren Häusern nach dem Kanal in der Schmiedestraße führende Entwässerungen angelegt und hierfür die festgestellte Auflage zu entrichten haben, wird desmittelst von dem Stadt-Cassa-Collegium in Erinnerung gebracht, daß solche Auflagen pro 1864 im Laufe des April-Monats direct zur Stadt-Cassa gegen Empfangnahme der Quittungen einzuzahlen sind.

Riga-Rathhaus, den 7. April 1864.

Nr. 351.

* * *

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Credit-Societät Se. Excellenz der Herr Landrath und Ritter F. von Transehe auf das im Wendenschen Kreise und Seßwegenschen Kirchspiele belegene Gut Selsau mit Kronenhof um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während dreier Monate, a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern.

Riga, den 1. April 1864. Nr. 360. 2

* * *

Das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium bringt den resp. Hausbesitzern der inneren Stadt mit Beziehung auf die in Nr. 144 der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom 13. December 1863 sub Nr. 1301 und in Nr. 27 derselben Zeitung vom 6. März 1864 sub Nr. 187 ergangenen Publicationen in Erinnerung, daß die directen Einzahlungen der städtischen Immobiliar-Abgaben zur Abgaben-Expedition bis zum 30. April d. J. zu leisten sind, und daß nach Verlauf dieses äußersten Termins, zu den bis dahin nicht berichtigten Abgaben Strafprocente und zwar vom 1. Mai c. ab monatlich mit 1%, vom 1. Juni c. ab monatlich mit 2%, vom 1. Juli c. ab monatlich mit 3% hinzugerechnet, am 1. August c. aber die Abgaben-Rückstände nebst Strafprocenten der competenten Behörde zur gerichtlichen Beitreibung werden übergeben werden müssen, und die Schuldigen alsdann auch die aus dem Verfahren entspringenden Gerichtskosten zu tragen haben werden. Nr. 342. 2

Riga-Rathhaus, den 7. April 1864.

* * *

Sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden werden hierdurch seitens des Wendenschen Raths ersucht, nach dem vor ca. 4 Wochen aus Wenden unter Zurücklassung zweier unmündigen Kinder und vieler Schulden entwichenen, im Jahre 1860 zur Russischen Unterthänigkeit vereidigten, vormals Dänischen Unterthan Schlossermeister Carl Heinrich Krieger, Nachforschungen anzustellen und im Betreffungsfalle denselben arrestlich an diesen Rath aussenden zu wollen.

Signalement desselben: Alter 37½ Jahre, Wuchs mittel, Haare und Augenbrauen hellbraun, Augen blau, Nase und Mund gewöhnlich, Kinn und Stirn rund.

Gleichzeitig werden alle Diejenigen, welche Anforderungen an den Entwichenen zu formiren haben, aufgefordert, solche Anforderungen binnen 6 Monaten a dato bei diesem Rathe sub poena praeclusi anzumelden und geltend zu machen, sowie Diejenigen, welche dem Schlossermeister Krieger etwa verschuldet sind, angewiesen, ihre debita binnen gleicher Frist sub poena dupli hierselbst anzuzeigen und resp. zu berichtigen.

Wenden-Rathhaus, am 2. April 1864.

Nr. 392. 1

Proclamata.

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß das von dem Pernauschen Landgerichte an dieses Hofgericht eingesandte offene Testament des weil. Herrn Hofraths Carl Ed. Zabell, datirt Aidenhof October 1863, gemäß der in der Königlich Schwedischen Testamentsstadga vom 3. Juli 1686 § 8 und 10, pag. d. L. O. 429 und 430 bestehenden gesetzlichen Vorschrift, allhier bei diesem Hofgerichte am 5. Mai d. J. zu gewöhnlicher Sitzungszeit öffentlich zur allgemeinen Wissenschaft verlesen werden wird und daß Diejenigen, welche aus irgend einem rechtlichen Grunde wider das vorerwähnte Testament des weil. Herrn Hofraths Carl Eduard Zabell Einsprache oder Einwendungen zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der zu dem Ende in den oballegirten §§ 8 und 10 der Testamentsstadga gesetzlich offengelassenen Frist von Nacht und Jahr, d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von der oberwähnten öffentlichen Verlesung des Testaments an gerechnet, laut dem Prov.-Codex der Ostsee-Gouvernements Thl. I Art. 311 Pkt. 7 und Art. 314 Pkt. 6 hierselbst bei dem Livländischen Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Rescissionsklage rechtlich zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind. Wonach sich ein Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

Riga-Schloß, den 7. April 1864.

Nr. 1214. 2

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. bringt das Kaiserliche Rigasche Kreisgericht desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft: Demnach von den Erben des verstorbenen, zur Bauergemeinde des Gutes Kegeln gehört habenden Grundeigenthümers Mahrz Ballod, hierselbst darum nachgesucht worden ist, daß das jure hereditario an selbige gelangte, ihrem verstorbenen Vater erb- und eigenthümlich gehört habende, unter dem priv. Gute Kegeln, im Rigaschen Kreise und Papendorfschen Kirchspiele belegene Grundstück Pirtneek, groß 10 Thl. 42 Gr., auf Grund des zwischen dem verstorbenen Mahrz Ballod und dem Herrn Erbbesitzer des Gutes Kegeln unter dem 15. April 1858 abgeschlossenen und am 3. September 1862 sub Nr. 5 bei diesem Kreisgericht corroborirten Kaufcontractes dergestalt auf den ältesten Sohn defuncti, Namens Ernst Ballod, übertragen werde, daß in Gemäßheit der zwischen diesem und seinen Miterben und Geschwistern Kahrl, Mahrz und Marri Ballod gerichtlich stattgehabten Auseinandersetzung, das Grundstück Pirtneek sammt den zu denselben gehörigen Appertinentien nebst eisernem Inventario dem Ernst Ballod allein und seinen etwaigen Erben angehören soll, als hat das Kaiserliche Rigasche Kreisgericht mittelst dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Grunde Rechtens gegen solche Uebertragung des Kegelnschen Pirtneek-Gesindes auf den Ernst Ballod Einwendungen formiren zu können vermeinen, mit alleiniger Ausnahme der Livländischen adeligen Güter Credit-Societät, deren Rechte durch die Uebertragung qu. in keiner Weise alterirt werden, auffordern wollen, sich innerhalb der verlängerten Frist von vier Monaten, vom 22. Jauuar c. an gerechnet, d. i. bis zum 22. Mai a. c., bei diesem Kreisgerichte zu melden und ihre etwaigen Ansprüche und Einwände zu documentiren und ausführig zu machen bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß elapso termino Niemand weiter gehört, sondern richterlich angenommen werden wird, daß selbige tacite und ohne Vorbehalt darin willigen, daß das Gesinde Pirtneek sammt allen Appertinentien und Inventarium dem Ernst Ballod zu dessen alleinigem Eigenthum adjudicirt werde.

Wolmar, den 4. April 1864. Nr. 1137.

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. thut dieses Wendensche Kreisgericht Nachstehendes zu wissen: da die in den Gemeindeverband des Gutes Ronneburg-Neuhof eingetretenen Jacob Grünberg, Dahw und Peter Gailiht unter Beibringung des mit dem Herrn August von Pander als Erbbesitzer des im Wendenschen Kreise und Ronneburgschen Kirchspiele belegenen Gutes Ronneburg-Neuhof abgeschlossenen Kaufcontracte über die in Ronneburg-Neuhofscher Grenze belegenen Grundstücke:

1) Lullehn mit Grusde und einem Streuheuschlag von Pawulkaln, zusammen groß 44 Thaler $4^{1}/_{112}$ Groschen,
2) Lohde mit Pawulkaln und einem Streustück Buschland von Grusde, zusammen groß 31 Thl. 62 Gr.,

nebst allen auf diesen Grundstücken befindlichen Gebäuden und sonstigen Appertinentien darum gebeten haben, daß diese Contracte gerichtlich corroborirt, proclamirt und nach Ablauf des Proclams ihnen, Bittstellern, das Eigenthumsrecht an die genannten Grundstücke förmlich zugesprochen werden mögen und dieses Kreisgericht ihrer Bitte willfahren müssen, so haben hierdurch mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Cre-

dit-Societät Alle und Jede, welche aus irgend welchem Rechtsgrunde Einwendungen gegen obengenannte Eigenthumsübertragung zu formiren gesonnen und berechtigt sein sollten, aufgefordert werden sollen, sich mit ihrer Einsprache und ihren Beweisen innerhalb dreier Monate a dato hujus bei diesem Kreisgericht anzugeben, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand weiter gehört, sondern die bezeichneten Grundstücke den Obengenannten erb- und eigenthümlich werden zugesprochen werden.

Gegeben Wenden im Kreisgericht am 28. März 1864. Nr. 1005. 2

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. bringt Ein Kaiserliches Pernausches Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: Demnach von den Erben des verstorbenen Schloß Helmetschen Grundeigenthümers Jaan Süld hierselbst darum nachgesucht worden ist, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber zu erlassen, daß das jure hereditario an selbige gelangte, ihrem verstorbenen Vater erb- und eigenthümlich gehört habende im Pernauschen Kreise und Helmetschen Kirchspiele, unter dem priv. Gute Schloß Helmet belegene Grundstück Naistema, groß 17 Thl. 19 Gr., auf Grund des zwischen dem Erbbesitzer des Gutes Schloß Helmet, Herrn dimitt. Kreisdeputirten G. von Rennenkampff als Verkäufer und dem verstorbenen Jaan Süld als Käufer abgeschlossenen, am 24. October 1858 sub Nr. 97 bei diesem Kreisgericht corroborirten Kauf- und resp. Verkauf-Contractes, dergestalt auf den ältesten Sohn defuncti, Namens Ado Süld übertragen werde, daß in Gemäßheit des zwischen diesem und seinen Miterben und Geschwistern Hans und Jaan Süld und Epp Süld verehelichten Retsepp stattgehabten Vereinbarung, das Grundstück Naistema sammt dem zu demselben gehörigen eisernen Inventarium und allen sonstigen Appertinentien dem Ado Süld allein, für sich und seine etwaigen Erben angehören soll, — so hat das Pernausche Kreisgericht petito deferendo, kraft dieser Proclamation, der Corroboration des betreffenden Contractes vorgehend, Allen und Jeden, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen an das besagte Grundstück sammt Appertinentien formiren zu können vermeinen zu wissen geben wollen, daß besagter Contract nach Ablauf dreier Monate, d. i. am 6. Juni c. richterlich corroborirt und somit die Uebertragung des gedachten Grundstücks vollzogen werden soll, als weshalb dieselben ihre desfallsigen Rechte und Interessen innerhalb erwähnter Frist wahrzunehmen und bei diesem Kreisgerichte geltend zu machen haben, widrigenfalls richterlich angenommen werden wird, daß selbige tacite und ohne allen Vorbehalt darin willigen, daß das Grundstück Naistema sammt allen Appertinentien dem Ado Süld erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Gegeben Fellin im Kreisgericht, den 6. März 1864. Nr. 296. 1

Torge.

Diejenigen, welche gesonnen sein sollten die veranschlagten Reparaturen der Gebäude des Rigaschen Zollamtes hierselbst, in der Bolderaa und auf dem Fortkometendamme laut Kostenanschlag und Bedingungen zu übernehmen, werden aufgefordert, sich mit ihren Unterpfändern am 27. April d. J. zum Torg und am 1. Mai zum Peretorg im Rigaschen Zollamte einzufinden, wo die Kostenanschläge und Bedingungen täglich während der Sessionszeit eingesehen werden können.

Riga-Zollamt, den 11. April 1864.
Nr. 1594.

Рижская Таможня вызываетъ симъ желающихъ принять на себя опредѣленное по смѣтѣ и условіямъ производство исправленій въ зданіяхъ ея въ Ригѣ, Болдераа и на Форткометской дамбѣ явиться въ Таможню съ надлежащими залогами на торгъ 27. сего Апрѣля, а на переторжку 1. Мая сего года. Смѣту и условія на эти работы можно видѣть въ Таможнѣ ежедневно во время присутствія.

Рижская Таможня 11. Апрѣля 1864 г.
Нум. 1594.

* * *

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden Diejenigen, welche die Reparatur der Dächer und Fundamente sämmtlicher Gebäude dieser Verwaltung auf drei Jahre übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert zum desfallsigen Torge am 29. April d. J., vorher aber zur Einsicht der Bedingung und Stellung der erforderlichen Sicherheit bei der Quartier-Verwaltung zu erscheinen.

Riga, den 6. April 1864. Nr. 68. 2

* * *

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium werden Diejenigen, welche die Um- und resp. Neupflasterung des Dünaufermarktes übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 7., 9. und 14. April d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Ver-

lautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Eingangs genannten Collegium zu melden.

Riga-Rathhaus, den 2. April 1864.

Nr. 324. 1

Рижская Коммисія Городской Кассы симъ приглашаетъ лицъ, желающихъ принять на себя мощеніе вновь и относительно перемощеніе Придвинской пристани явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ 7., 9. и 14. сего Апрѣля съ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 2. Апрѣля 1864 года.

№ 324. 1

* * *

Diejenigen, welche

1) den im Patrimonialgebiete zwischen der Petersburger Chaussée und dem von Gravenheide nach der Forstei führenden Wege belegenen, ca. 26 Lofstellen großen Heuschlag vom 1. Juni d. J. ab auf sechs Jahre,
2) die hinter der Kaserne am Bastei-Boulevard gegenüber der Gasanstalt belegenen Stapelplätze vom 1. Mai d. J. ab auf ein Jahr, — in Pacht nehmen,
3) das Zerschlagen des zur Wege-Remonte für die Stadt erforderlichen Steinbedarfs für das Jahr 1864 übernehmen wollen, — werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 7., 9. und 14. April d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden.

Riga-Rathhaus, den 2. April 1864.

Nr. 325. 1

Лица, желающія взять на откупъ

1) сѣнокосъ величиною въ 26 лофштелей, состоящій въ патримоніальномъ округѣ между С. Петербургскимъ шоссе и дорогою ведущею отъ Гравенгейде къ дому лѣсничаго, съ 1. Іюня настоящаго года срокомъ впредь на 6 лѣтъ;
2) складочныя мѣста, состоящія за казармами у Бастей-Бульвара напротивъ газоваго заведенія съ 1. Мая настоящаго года впредь на годъ и
3) желающія принять на себя разбивку каменнаго матеріала, потребнаго для ремонта дорогъ города на 1864 годъ,

приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 7., 9. и 14. сего Апрѣля съ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 2 Апрѣля 1864 года.

№ 325. 1

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго состоявшемуся 26. Февраля 1864 года, на удовлетвореніе долговъ Порховскаго помѣщика Эдуарда Петрова Селлява по заемнымъ письмамъ: Коллежскому Асессору Ивану Яковлеву Жирнову въ 4000 руб., а за уплатою остальныхъ 3145 руб. 51 коп. и въ 3000 руб., помѣщику Смоленской губерніи Викентію Станиславову Лускину въ 1000 руб., актеру Императорскихъ театровъ Владиміру Павлову Волкову въ 600 руб., Тираспольскому купеческому брату Абраму Иванову Константиновскому въ 3000 руб. и помѣщику Ѳаддѣю Яковлеву Потриковскому въ 1000 руб., а всего 11745 руб. 51 коп., кромѣ процентовъ, — назначено въ продажу съ публичнаго торга въ Присутствіи сего Правленія, на срокъ 27. Мая 1864 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, принадлежащее Селлявѣ имѣніе, состоящее Псковской губерніи, Порховскаго уѣзда, заключающееся въ деревняхъ: Смолинѣ, Дубнякѣ, Писанцѣ, Чубаковѣ, Замостьѣ, Щилинѣ, Соснивицахъ, Губинѣ, Филипковѣ и Погребцѣ, въ коихъ земли: Смолинѣ и Дубнякѣ разныхъ угодій 1004 дес., Писанцѣ 395 дес., Чубаковѣ 290 дес., Замостьѣ 125 дес., Щилинѣ 1219 дес., Соснивицахъ 300 дес., Губинѣ 75 дес., Филипковѣ 104 дес., Подгребцѣ 51 дес., въ пустоши Тимошкиной пашни 100 дес., а всего 3763 дес., въ томъ числѣ состоитъ: въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца 1628 дес. и въ постоянномъ пользованіи временно-обязанныхъ крестьянъ по утавнымъ грамотамъ 2135 дес. При деревнѣ Смолинѣ находится господскій деревянный одно-этажный домъ и разная постройка. Въ вышеозначенныхъ деревняхъ поселено временно-обязанныхъ крестьянъ 427 душъ, которые за предоставленную имъ по уставнымъ грамотамъ въ надѣлъ землю 2135 дес., платятъ ежегодно оброка помѣщику 3843 руб., и если оставшуюся въ распоряженіи владѣльца землю 1628 дес., отдать въ оброчное со-

держаніе, то можно получить ежегоднаго оброка до 2000 руб. с., а потому имѣніе это оцѣнено по 10-лѣтней сложности годоваго дохода въ 58,430 руб. с. Имѣніе сіе находится въ залогѣ въ С. Петербургской Сохранной Казнѣ по займу изъ оной 3. Ноября 1860 года въ 30,100 руб. сер. Желающіе купить оное могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи въ 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія.

№ 1762. 1

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 11. Февраля 1864 года, на удовлетвореніе долга Генералъ - Маіора Василья Петрова Вакланова, Генералъ-Лейтенанту фонъ Цуръ - Миллену судебныхъ убытковъ, проѣстей и волокитъ, всего 2722 руб. 90 коп. и въ пользу казны 23 руб. 70 коп., назначено въ продажу съ публичнаго торга въ присутствіи сего Правленія, на срокъ 20. Мая 1864 г., съ переторжкою чрезъ три дня, принадлежащее Бакланову имѣніе, состоящее во 2. станѣ Холмскаго уѣзда, заключающееся въ сельцѣ Семеновскомъ съ деревнями Желонки и Рогалево, при коихъ числится временно - обязанныхъ крестьянъ на лицо 22 муж. и 14 жен. пола душъ, состоящихъ на пашнѣ. Къ сельцу Семеновскому принадлежитъ земли: удобной 44 дес. 2018 саж., неудобной 300 саж., къ деревнямъ: Желонки удобной 33 дес., неудобной 904 саж., Рогалево удобной 141 дес. 2314 саж., неудобной 5 дес. 120 саж., а всего 225 дес. 856 саж. Имѣніе это посредствомъ уплаты крестьянами оброка, можетъ приносить годоваго дохода до 184 руб., а потому и оцѣнено въ 1840 руб. с., отстоитъ оное отъ г. Холма въ 50 верстахъ. Желающіе купить имѣніе сіе, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. Нум. 2219. 2

* * *

Von Einem Kaiserlichen Wendenschen Kreisgericht wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das unter Neu-Bilskenshof belegene Bruttul-Grundstück nebst der auf demselben neu aufgebauten Wassermühle am 20. März c., Nachmittags 4 Uhr, im Locale des Wendenschen Kreisgerichts in Wenden auf Ansuchen des Besitzers Peter Melder meistbietlich versteigert werden wird, jedoch bei dem Bemerken, daß der Besitzer sich den Zuschlag vorbehält.

Gegeben Wenden im Kreisgericht, am 4. April 1864. Nr. 1072. 1

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Akulina Jwanowa Melnikawa, Alexei Matwejew Dawuidow, Fedosja Jefremowa Firsowa, Juliana Nöthinger geb. Blodneek, Anisja Danilowa, Timofei Kalinin, Carl Brieling, Jossel Schewelìowitsch Emilg, Johann Friedrich Hellmann, Robert Wassilewsky, Alexander Jwanow Kaletow, Adam Wawrshinza Leonas, Carl Friedrich Bauer, Fedor Michailow Semenow, Fadei Parfenow Spalow, Wilhelm Stockmann Katharina Dorothea Sawitzky, Felix Alexander Peteltschitz, Carl Franzischelt Bagel, Axenja Wassiljewa Gorschanowa, Friedrich Wilhelm Moritz, nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die Behörden, Pastorate und Gutsverwaltungen Livlands die Patente Nr. 51—52.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. von Cube.**

Aelterer Secretair: **H. v. Stein.**